



**Einschätzungsbogen der/des
Freiwilligen**

Liebe Anleitung,

dieser Kompetenzfragebogen ist sehr umfassend angelegt. Bei der Vielfalt an unterschiedlichen Freiwilligen und Einsatzbereichen kann es sein, dass Sie nicht zu jedem Punkt eine Aussage treffen können. In diesem Fall überspringen Sie bitte den Punkt. Es handelt sich um eine Momentaufnahme und soll eine Vorbereitung auf das Zwischenauswertungsgespräch sein.

Kommunikationsfähigkeit	Immer	Meistens	Selten	Nie
Sachverhalte und Situationen darstellen Der/die Freiwillige kann gut erklären und Sachverhalte oder Situationen darstellen.				
Offenheit im Umgang mit anderen Dem/der Freiwillige/n fällt es leicht, auf andere zuzugehen, ein Gespräch zu beginnen und aufrechtzuerhalten.				
Über sich selbst sprechen Der/die Freiwillige kann gut über seine/ihre eigenen Ideen, Gedanken und Gefühle sprechen.				
Sich in Gespräche einbringen Der/die Freiwillige bringt in Gesprächen seine/ihre eigene Meinung ein und kann diese begründen.				
Meinungen anderer respektieren Der/die Freiwillige respektiert, dass andere Menschen eine andere Meinung haben können.				
Respektvoll kommunizieren Der/die Freiwillige hört aufmerksam zu und lässt seine/ihre GesprächspartnerInnen ausreden.				
Sich in andere hineinversetzen Der/die Freiwillige kann Einstellungen, Gefühle und Probleme anderer erkennen und nachempfinden, wie es ihnen geht.				

Reflektionsfähigkeit	Immer	Meistens	Selten	Nie
Eigene Bedürfnisse kennen Der/die Freiwillige kennt seine/ihre eigenen Bedürfnisse, Wünsche und Abneigungen.				
Eigene Stärken und Schwächen kennen Der/die Freiwillige kann seine/ihre Fähigkeiten und Schwächen einschätzen und sie benennen.				
Selbstkritisch sein Der/die Freiwillige kann seine/ihre Ziele und Handlungen hinterfragen und überdenken.				
Grenzen einschätzen können Der/die Freiwillige kann seine/ihre Grenzen einschätzen und überwinden, sich neuen Belastungen stellen, diese aber ebenso äußern und deutlich machen.				
Anforderungen und Rollenmuster mit eigenen Zielen und Wünschen abgleichen Der/die Freiwillige reflektiert die Anforderungen, die an ihn/sie gestellt werden, im Hinblick auf eigene Vorstellungen.				
Lebenseinstellungen überdenken/ festigen Der/die Freiwillige ist in der Lage, seine/ihre Einstellung zum Leben zu überdenken, zu verändern oder zu stärken.				

Integrationsfähigkeit	Immer	Meistens	Selten	Nie
Sich anpassen können Der/die Freiwillige fügt sich leicht in eine Gruppe ein und nimmt Rücksicht auf andere.				
Verantwortung übernehmen Der/die Freiwillige ist bereit, für sein/ihr Handeln und Entscheidungen Verantwortung zu übernehmen.				
Anderen mit Respekt und Toleranz begegnen Der/die Freiwillige nimmt wahr, dass Menschen in Gewohnheiten, Einstellungen, Kulturen usw. verschieden sind. Er/sie ist offen für sie und begegnet ihnen mit Respekt und Toleranz.				

Engagementbereitschaft	Immer	Meistens	Selten	Nie
Unterstützungsbedarf erkennen Der/die Freiwillige merkt, wenn andere Hilfe und Unterstützung benötigen.				
Bereitschaft, sich einzusetzen Der/die Freiwillige ist bereit, die eigene Zeit für andere einzusetzen.				

Bildungsfähigkeit	Immer	Meistens	Selten	Nie
Interesse für Neues Der/die Freiwillige ist an neuen Aufgaben interessiert.				
Konzentriertes Arbeiten Der/die Freiwillige arbeitet konzentriert an einer Aufgabe.				
Ausdauer Der/die Freiwillige kann sich längere Zeit auf die Bearbeitung einer Aufgabe konzentrieren, auch bei ständig wiederkehrenden oder unbeliebten Tätigkeiten.				
Zielstrebigkeit Der/die Freiwillige hat bei der Bearbeitung einer Aufgabe das Ziel klar vor Augen und arbeitet darauf hin.				
Eigeninitiative Der/die Freiwillige bringt von sich aus Ideen und Vorschläge ein. Er/Sie erledigt von sich aus Arbeiten, die in seinen/ ihren Tätigkeitsbereich fallen.				
Selbständig lernen Der/die Freiwillige holt sich selbständig Informationen ein, um sich Wissen und Fähigkeiten anzueignen.				
Lösung neuer Aufgaben Der/die Freiwillige traut sich zu, neue (schwierige) Aufgaben oder Situationen zu lösen.				
Hilfe nachfragen Der/die Freiwillige bittet andere um Hilfe, wenn er/sie schwierige oder neue Situationen nicht allein bewältigen kann.				
Vertrauen in andere haben Der/die Freiwillige ist in der Lage, sich auf die Zuverlässigkeit von anderen zu verlassen.				
Wechselnde Tätigkeiten übernehmen Dem/der Freiwilligen fällt es leicht, mit wechselnden Anforderungen zurechtzukommen.				
Unter Zeitdruck arbeiten Wenn der/die Freiwillige wenig Zeit für die Erledigung einer Aufgabe hat, bleibt er/sie trotzdem ruhig und arbeitet wie geplant weiter.				
Schwierigkeiten und Widerstände überwinden Der/die Freiwillige findet Wege, um Schwierigkeiten und Widerstände (z.B. Lärm, Stress mit anderen) zu überwinden und bleibt weiterhin bei seiner Aufgabe.				
Aus Erfolgen und Misserfolgen lernen Wenn dem/der Freiwilligen etwas gelingt oder nicht gelingt, ist er/sie in der Lage, daraus zu lernen und die Erfahrungen auf andere Situationen zu übertragen.				

Beschäftigungsfähigkeit	Immer	Meistens	Selten	Nie
Sich an Regeln und Vereinbarungen halten Der/die Freiwillige nimmt Regeln und Vereinbarungen ernst und hält sie ein.				
Hilfsbereitschaft Der/die Freiwillige springt für andere ein und unterstützt sie bei ihren Aufgaben.				
Selbständig handeln Der/die Freiwillige kann eigenständig Aufgaben erledigen.				
Gewissenhaft arbeiten Der/die Freiwillige arbeitet sorgfältig und genau und achtet darauf, Fehler möglichst zu vermeiden.				
Selbständig planen Der/die Freiwillige plant und organisiert eigenständig seinen/ihren Tagesablauf. Dabei spricht er/sie sich mit KollegInnen ab, wenn es nötig ist.				
Folgen abschätzen Der/die Freiwillige kann die erwünschten und unerwünschten Folgen seines/ihrer Handelns abschätzen.				
Flexibilität Der/die Freiwillige ist bereit, seine/ihre Pläne zu ändern, wenn er/sie neue Informationen bekommt oder die Situation es erfordert.				
Mit unterschiedlichen Menschen zurecht kommen Der/die Freiwillige kann sich auf unterschiedliche Menschen einstellen und mit ihnen arbeiten.				
Konflikte erkennen und annehmen Der/die Freiwillige erkennt, worin ein Konflikt besteht und ist bereit, sich auf eine Auseinandersetzung einzulassen.				
Konfliktsituationen sachlich äußern und konstruktiv lösen Der/die Freiwillige kann Kritik sachlich äußern und achtet darauf, dass sie der Situation angemessen ist und niemanden verletzt.				
Annehmen von Lob und Kritik Der/die Freiwillige kann Lob und Kritik an der eigenen Leistung und dem eigenen Verhalten akzeptieren und annehmen. Hierbei überlegt er/sie sorgfältig, was er/sie annehmen möchte.				
Kompromisse schließen Der/die Freiwillige ist bereit, Kompromisse einzugehen und kann in diesem Fall auch seine/ihre Interessen zurückstellen.				
Streit schlichten Der/die Freiwillige kann andere beruhigen und schwierige Situationen entschärfen und Streit schlichten.				

Nun überlegen Sie, zu welchen Themen es Ihnen wichtig ist, Ihrer/m Freiwilligen eine Rückmeldung zu geben. Was kann die/der Freiwillige besonders gut? Welche Bereiche fallen Ihrer/m Freiwilligen noch schwer? In welchen Themen und Kompetenzen sehen Sie bei Ihrer/m Freiwilligen noch Entwicklungspotential?

Kennzeichnen Sie sich diese Punkte für das Gespräch.